

I erzähl euch jetzt a Gschicht
Die werds ihr mir net glaubn
Und manche sagn sogar
Die Gschicht, des is ein Schmarrn! Ah geh!

Des is die Gschicht
Ja, was für a Gschicht?
Ja, von der Kuh!
Ja, was für a Kuh?

C(A) **G(E)**
Von der Kuh, die wollt ins Kino gehn
C(A)
In den neien Film
C(A) **G(E)**
Da wo's jetzt alle Schlange stehn
C(A)
Wo's alle eine wolln

C(A) **G(E)**
I geh heut no ins Kino
C(A)
Sagt die Kuh zu die andern Küh
G(E)
Da fangen die andern's Lacha o
C(A)
Des glaubn mir dir nia!
F(D) **C(A)**
Doch die Kuh macht sich scho fertig
G(E) **C(A)**
Und holt ihr Dirndlgwand
F(D) **C(A)**
Die andern Küh, die stehen do
G(E) **C(A)**
Recht saublöd umanand

D7(H7) **G(E)**
Mei, des Dirndl tragt scho auf
D7(H7) **G(E)**
Mei, das macht mi scho vui dicker
D7(H7) **G(E)**
Da wär der schwarze Minirock
D7(H7) **G(E)**
Scho a Stückerl schicker!

C(A) **G(E)**
Sie legt's erst weg, dann nimmt s'es wieder
 C(A)
Des Schürzl und des Gwand
 F(D) **C(A)**
Mei, es is einfach bequemer
 G(E) **C(A)**
Und ma segt, ma kommt vom Land!

Des is die Gschicht ...

Heut is Föhn, drum hat die Kuh
A hochmoderne Föhnfrisur
Die stylt sie sich no speziell
Mit hausgemachtem Fladen-Gel
Sie nimmt den grünen Nagellack
Für die Vorderzehen
Und die Wurzelbürschtn
Zum Putzen für die Zähnl!

Ausweis, Geld ins Handtascherl
Und a Kräuterlutschbonbon
Schnäuztücherl und Lippenstift
Und so a Odel ... A Odel? A Odel de Cologne
Weil in der Stadt sans alle schee
Und ois is elegant
Alle riechens guat
Und tragen immer's beste Gwand!

Des is die Gschicht ...

So geht die Kuh einfach drauf los
Einfach in Richtung Stadt
Die andern Küh ham's recht derbleckt
Dass sie an Vogel hat
A Kuh, die sich so aussaputzt
Da muass ma sich im Nama
Von alle Küh, von alle Küh
Aber wirklich schama!
Doch unser Kuh, die denkt sich:
Mei, die meisten Küh san blöd!
Kennan hoit bloß Milli gebn
Was anders kennans net!
So geht die Kuh die Straß entlang
In die Stadt eine is weit
Um achte geht des Kino o
Sie hat nimma vui Zeit!

Des is die Gschicht ...

So geht die Kuh scho fast zwoa Stund
Die Füß dean ihr scho weh!
Hätt i bloß die flachen Schuh ozogn
Dann kannt i vui besser geh
Da hält Oana am Straßenrand
Schaut wia a Metzger aus!
Grinst mit seinem Schweinegesicht
Aus dem Fenster raus:
I kannt Sie ganz leicht mitnehmen
Mit eine in die Stadt!
Doch da sagt die Kuh spontan
Dass sie kein Sitzfleisch hat
Na, Dankschön, sagt sie glei
Des muass wirklich net sei
Mit so'm Schwein, hat sie sich denkt
Do lass i mi net ei

Des is die Gschicht ...

Aufamoi is in der Stadt
Mei, da is ganz schee was los:
Straßen, Häuser, Autos
Aber wenig Gras!
Doch sie hat a Büscherl Heu
Als Brotzeit mit dabei
Und den Wiederkäuer-Kaugummi
Hat's allewei im Mei

Schau, da is a Schaufenster
Mit so feine Stöckerlschuh!
Die wollt die Kuh glei anprobieren
Doch da Laden war zu
Was is denn des für a Treppe?
A ganz a besondere Art!
Man steht da drauf und rührt si net
Und die Treppn fahrt!

Des is die Gschicht ...

Wie wär's Frau Kuh, wolln Sie net amoi
Mit der U-Bahn fahrn?
Na, des is was fürn Maulwurf
A Kuh fahrt mit da Tram!
So fahrt sie mit der Trambahn
Und da sieht sie a Haus
Da steht davor a Schlange:
Des Kino! – I muass raus!
Der Schaffner, der hält o
Und außē springt die Kuh
Bald hätt sie sich an Schwanz ei'zwickt
So schnell gehn die Türen da zu

Endlich is im Kino!
Ihr is scho angst und bang!
Mei, hoffentlich net ausverkauft
Weil die Schlang is lang!
Sie miassat auch amoi
Hoffentlich ham's do so a Klo!
Weil bei uns draußt auf da Wiesn
Da geht's ja auch a so!

Aufamoi geht's doch ganz schnell:
Sie, bitte, einmal 1. Reih!
Sie, zeign S' amal ihrn Ausweis her, gell!
Ja, den hab i doch dabei!
Der Kassier schaut gar net freundlich:
Sie san ja erst fünfeinhalb, gell?!
Der Film is erst ab sechse!
Sie sind ja noch ein Kalb!

Des is die Gschicht ...

Die Kuh is ziemlich traurig
Mei, was soll ma macha?!
Sie setzt sich an a Tischerl hi
Des is net zum Lacha!
Sie kratzt sich an de Haxn
Und dann noch am Horn
Und isst da aus der Tüten
Ein angepopptes Korn
Alle gehns ins Kino nei
Nur unser Kuh bleibt draußēn
Sie denkt a scho ans Hoamgeh
Obwohl's ihr davor graust!

Sie draht si nomal um:
I bin halt doch a dumme Kuh!
Da kommt der Karten-Abreiß-Mo
Direkt auf sie zu:

Sie, I hab da in der letzten Reih, gell
Da hätt i fei schon no a Platzerl frei
Jetzt kommen's halt einfach mit, oder?!
Und setzen Sie sich nei, gell!

Vor lauter Freud hat ihm die Kuh
A saftigs Busserl gebn
Du, da hat ihm die Wange tropft
Da war der ganz danebn
Die Kuh, die sitzt im Kino
Der Film is wunderbar
Und wisst ihr, was für a Film
Ja, was für a Film des war?

Ja, was für a Film?

Des war der Film
Ja, was für a Film?
Ja, von der Kuh!
Ja, was für a Kuh?

Von der Kuh, die wollt ins Kino gehn
In den neien Film
Da wo's jetzt alle Schlange stehn
Wo's alle eine wolln